

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

23.3.1855 (No. 81)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81.

Freitag den 23. März

1855.

## Holzlieferung.

*Zmal.* Für die hiesige Garnison werden 18 Klafter waldbuchen und 60 Klafter waldtannen Holz erforderlich; es haben daher Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, ihre Angebote bis Montag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf das Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei unterzeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1855.

Großh. Kasernenverwaltung.  
Seubert.

## Fahrradversteigerung.

*Zmal.*  
*Vörzug.* Montag den 26. März, Morgens 9 Uhr, werden wegen Mangel an Platz Waldstraße Nr. 38, Eck der Erbprinzenstraße, im zweiten Stock, Eingang Erbprinzenstraße zur Hausthür (nicht Hofthor) 1 Gesindebett, 1 Kasten, mehrere Tische, 1 ordinäres Kanapee, 1 Rollmante, große Bildertafeln, 1 Spiegel, etwas Küchengerath, Glas und Porzellan und sonst noch verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Lehmann.

## Hausverkauf.

*Zmal.*  
*Am 1. n.*  
*11. April.*  
*23.* Die Wittwe des Hofseffelmachers Niemer dahier läßt am

Mittwoch den 11. April dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, ihr in der Blumenstraße Nr. 25 gelegenes Haus mit Hintergebäude und geräumiger Werkstatte im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen vor der Versteigerung jeden Tag, Mittags von 1 bis 1/2 2 Uhr, in der Kreuzstraße Nr. 12 im dritten Stock eingesehen werden können.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*Zmal.*  
*by.*  
*Braunswarth.* Amalienstraße Nr. 46 sind im untern Stock 3 Zimmer mit Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten, worüber in der Wohnung selbst nähere Auskunft zu erhalten ist.

*Esse.*  
*by.* Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu beziehen.

*Holyman.* Karlsruhe Nr. 12 ist auf das April- oder Juli-Quartal das ganze Hinterhaus zu vermieten,

dasselbe besteht aus zwei freundlichen Wohnungen, wovon jede 3 Zimmer, Küche, Kammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten enthält. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Kreuzstraße (neue) Nr. 22 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Speisekammer, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

Walhornstraße Nr. 30 ist im zweiten Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit den nöthigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im Laden zu erfragen.

## Logisvermietung.

Auf den 23. Juli ist eine schöne Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern zu ebener Erde, nebst allen Erfordernissen an eine ruhige Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 37, nahe der Infanteriekaserne, ist parterre ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. April zu vermieten.

## Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 1. oder 23. April eine anständige, gut hergerichtete Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör; am liebsten ebener Erde. Anerbieten unter Anzeige des Preises sind in der Karl-Friedrichstraße Nr. 8, zwei Treppen hoch, abzugeben.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 37 b. findet auf Ostern eine gewandte Aufwärterin einen Platz.

(1) [Dienst Antrag.] Auf kommende Ostern wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht; jedoch mögen sich nur solche melden, die über ihre Fähigkeit genügende Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Waldstraße Nr. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, welche schon lange als Haushälterin und Köchin hier gedient und sehr gute Zeugnisse hat, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern in dieser Eigenschaft bei einer stillen Familie einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei gesezte Frauenzimmer suchen auf Ostern Stellen, entweder zu Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

*by.* Dietrich.

*Zmal.*  
*Th. Herrmann.*

*Montag.*  
*by.* Jungerling.

*by.* Gölbitzer  
*Kawth.*

*by.* Wappich.

*by.* Regenauer.

*by.* Eisele

*by.*

*by.*

*by.*

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im König von England.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein 18jähriges Mädchen von anständigen Eltern, das noch nie hier gedient hat, schön nähen, stricken und spinnen kann, im Rechnen und Schreiben gut erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder als Stubenmädchen; auch würde sie in einen Laden oder in eine kleine Haushaltung gehen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 41 im Hintergebäude.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 4 im zweiten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein braves, sittliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 40 im dritten Stock.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles, sittliches Mädchen von achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, überhaupt im Zimmerdienst sehr gut bewandert ist, auch mit Kindern umzugehen weiß und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 127 im zweiten Stock. Ebendasselbst wünscht ein Mädchen von 15 Jahren eine Stelle bei Kindern zu erhalten.

by (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen und Bügeln erlernt hat und bürgerlich kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b.

by Ein Mädchen sucht einen Platz als Schenkamme und kann sogleich oder in einigen Wochen eintreten. Näheres Langestraße Nr. 233 eine Treppe hoch.

**Hausknechtgesuch.**

Edmund Kötchy, Malzstr. 11. Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der alten Waldstraße Nr. 11.

by Es wird eine anständige Person, die auch gut mit Kindern umzugehen versteht, von einer Familie, die nach Frankreich geht, gesucht; wenn sie den Anforderungen, die an sie gemacht werden, entspricht, so kann sie auf ein gutes Salair rechnen. Zu erfragen Lammstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

by Ein Geschäftsmann sucht ein braves Mädchen, das schön nähen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, als Haushälterin und kann sogleich eintreten, jedoch mit der Bedingung,

daß dieselbe ihr Bett mitbringt. Näheres in der Hirschstraße Nr. 5, im Mansardenlogis.

**Lehrlingsstellegesuch.**

Für einen gut empfohlenen jungen Mann von guter Familie sucht man eine Stelle in einem Spezerei- oder auch Langenwaarengeschäft. Nähere Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Ein Paar 3jährige Pfauen sind zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Langestraße Nr. 69 ist ein Messgerwägelschen zu verkaufen.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und vorzüglich bezahlt.

Unterricht in sämtlichen Zweigen der Mathematik, Physik und Mechanik wird erteilt Adlerstraße Nr. 24 zu ebener Erde.

**Kaufmännischer Unterricht**

wird erteilt in:  
**doppelter oder einfacher Buchführung,**  
**deutscher Correspondenz,**  
**Contocorrent-Aufstellung mit Zinszahlen,**  
**Wechsel- u. Cours-Rechnungen,**  
**Wechsel-Arbitragen,**  
**Maas- u. Gewichtskunde.**  
 überhaupt in allen möglichen kaufmännischen Vorkommnissen.

Näheres im Comptoir dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

— Sehr schöne **Fruits confits assortis, neue Mascat-Datteln,** —  
 — große span. und Messiner **Orangen, Citronen,** —

**Marronen, neue spanische Prünellen, Pistolles, Pruneaux fleuris, Prunes Impériales, Prunes de Tours, Pommes et Poires tapées, schöne Tafelmandeln, frische Malagatrauben, neue Sultanini, große Tafelseigen** u. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Aechtes Klettenwurzel = Haaröl** in großen und kleinen Gläschen

von **Carl Zahn** in Gotha und **wohlriechende Bimssteinseife** empfiehlt

**Fried. Herlan.**

Imml. Edmund Kötchy Malzstr. 11.

by. Krieger, zum Löwen in Grözingen

by.

by.

by.

Imml. Kötchy.

H. Krauth, Spitalstr. 47, 2. Stock.

by.

Imml.

Imml. Monlag.

**Ausverkauf.**

Da ich mein Geschäft in kurzer Zeit aufgeben, und um einen raschen Absatz zu erzielen, erlasse ich:  
**Kunstmehl** zu 1 fl. 5 kr., **Schwingmehl** 1 fl. 40 kr. per Achtel, Kernengries 9 kr. per Pfund, Gerste von 8 bis 10 kr. per Pfund, gerissene Erbsen 6 kr. per Pfund, Linsen, Heidegrüße, Mohn ic. ic.

**Jakob Goldschmidt,**  
 dem Pariser Hof gegenüber.

In der Kasernenstraße Nr. 2 sind vorzügliche grüne Erbsen und grüne Bohnen in Blechbüchsen, nach der besten Art eingekocht, in jeder beliebigen Größe und zu billigem Preise zu haben.

**Ausverkauf.**

Da ich mit dem 23. April d. J. mein Ladengeschäft aufgeben und mich von da an nur noch mit Anfertigung von Gold- und Silberborden, Epauillettes, Schärpen, Porteepees ic. befassen werde, so verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Ladewaren, um schnell damit aufzuräumen, gegen Baarzahlung zum selbstkostenden Preis, als: eine große Auswahl in Gold- und Silberborden, Ordensbänder, Chaifens- und Möbelborduren, Franses, Vorhanghalter, Schellenzüge, Rocktresen, Knöpfe, Hosenträger, Strickwolle, engl. Strickbaumwolle, Seide, Faden, Band, Nadeln und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

**C. F. Drechsler,** Hosposamentier,  
 Langestraße Nr. 126.

**Die neuesten Hutbänder**

sind heute eingetroffen, worunter sich auch mehrere Dessins befinden, welche ich zu 12 kr. per Elle erlasse.

**Adolph Dreyfus,**  
 Bähringerstraße Nr. 78.

**Großh. Badische 35 Gulden-Serien-Loose,**

deren Gewinnziehung den 31. dieses Monats stattfindet, und wobei die Preise von 20mal 250 fl., 12mal 1000 fl., 5mal 2000 fl., sodann 5000 fl., 10,000 fl. und 40,000 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

**H. A. Lewis,**  
 Langestraße Nr. 94.

**Anzeige und Empfehlung.**

Die Unterzeichneten machen einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie vom ersten April an gute süße Milch von der Hofdomäne Stutensee in hiesige Residenzstadt bringen und sie nach Belieben verkaufen. Sie empfehlen sich daher zu recht zahlreicher Abnahme, und bitten, die Bestellungen in dem Gasthaus zur Stadt Pforz-

heim oder bei Herrn Kanzleidiener Ziegler, in der Langenstraße Nr. 147, baldgefälligst machen zu wollen.

**Jost Murr und Christian Dietz**  
 von Hagsfeld.

**Codesanzeige.**

Am 21. d., Abends, erfolgte nach langem Leiden der Tod unsres geliebten Gatten und Vaters, **Nicolaus Eichhorn,** Hofmusikus.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 22. März 1855.

Die Hinterbliebenen.

**Codesanzeige.**

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unsere geliebte Tochter und Schwester, **Marie Schmidt,** nach kurzem Krankenslager in Paris am 14. d. M., Abends 11 Uhr, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Wer die Selige gekannt, wird unsern Schmerz ermesen und uns seine stille Theilnahme nicht versagen.

Karlsruhe, den 21. März 1855.

Die trauernde Familie.

**Bürger-Verein.**

Wegen Vornahme des Bibliotheksturzes werden diejenigen Mitglieder, welche noch im Besitze von Büchern sind, gebeten, solche längstens Freitag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, abzugeben, indem solche sonst gegen eine Gebühr von 6 kr. von dem Diener abgeholt werden.

Der Bibliothekar.

**Karlsruher Viederfranz.**

Mittwoch den 28. März d. J., Abends 8 Uhr, wird die jährliche ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft abgehalten, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. März 1855.

Das Comite.

**Katholische Kirchenmusik.**

Samstag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, Generalprobe von der am 25. d. aufzuführenden Messe von J. Maier.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 23. März. II. Quartal. 42. Abonnementsvorstellung. **Clavigo.** Trauerspiel in fünf Akten, von Goethe. — Exklus: Herr Lange.

Sonntag den 24. März. II. Quartal. 43. Abonnementsvorstellung. **Cañilba.** Große romantische Oper mit Tänzen in vier Aufzügen, von Tenelli; Musik von C. H. z. S. Donna Anna: Frau Howig. Cañilba: Frau Garrigues.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

22. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 1"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 8	26" 11"	West	Regen

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 12 vom 20. März 1855.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Er. Königl. Hoheit des Regenten.**

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Regent haben den provisorischen Vorstand des Eisenbahnamtes Heidelberg, Alexander Fischer, auf sein unterthänigstes Ansuchen dieser Stelle wieder zu entheben und zum Revisor bei der Centralstelle der großherzoglichen Verkehrsanstalten zu ernennen, sowie den Eisenbahnkassier Karl Friedrich Bayer zu Karlsruhe in gleicher Eigenschaft zu dem Eisenbahnamte Heidelberg zu versetzen und demselben in provisorischer Weise die Funktion eines Vorstandes dieser Stelle zu übertragen geruht.

Allerhöchstdieselben haben sich ferner unter dem 8. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den geh. Hofrath Professor Dr. Karl Zell an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; den provisorischen Postkassier Ernst Lamey in Rehl, gleichfalls in provisorischer Eigenschaft, zum Eisenbahnamtskassier bei dem Post- und Eisenbahnamte Karlsruhe, den Postrevisor Ludwig Döwald in Karlsruhe zum provisorischen Postkassier in Rehl und den bisherigen Revisionsgehilfen Anton Bischoff zum Revisor bei der Rechnungsrevision der Centralstelle der großherzoglichen Verkehrsanstalten zu ernennen; die Stelle eines Kommunerevisors bei der Regierung des Oberrheinkreises dem Sportrevisor Georg Christian Steinmeß von Durlach, das erledigte Amtsrevisorat

Kassat dem Amtsrevisor Ludwig Greiffenberg zu Tauberbischofsheim und die evangelische Pfarrei Grenzach dem Pfarrer Johann Georg Hess in Friesenheim zu übertragen; den aus der unierten evangelisch-protestantischen Kirche des Großherzogthums ausgetretenen evangelischen Pfarrer Wilhelm Ludwig zu Söllingen aus dem Dienste derselben zu entlassen; den Amtschirurgen Nikolaus Brunner in Donaueschingen wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Uebereinkunft mit der kaiserlich österreichischen Regierung wegen gegenseitiger Auslieferung von Verbrechern betr. Das Uebereinkommen zwischen dem Zollverein und Belgien wegen gleichmäßiger Besteuerung der Handelsreisenden betr. Die Sistirung der Entlassung von Militärpersonen zum Behuf der Auswanderung betreffend.

**Dienstverledigung.**

**Das Amtschirurgat Bruchsal.**

**Todesfälle.**

**Gestorben sind:**

Am 27. Januar d. J.: der pens. Hofmusikus Sagger in Karlsruhe; am 9. Februar d. J.: der Regierungsekretär Franz Ludwig von Rechtaler zu Konstanz; am 14. Februar d. J.: der katholische Pfarrer Hilarius Kessel von Bietigheim, Oberamts Kassat; am 17. Februar d. J.: der pens. Amtschirurg Joseph Vogelebacher in Säckingen; am 17. Februar d. J.: der außerordentliche Professor an der Universität Heidelberg, Dr. Thomas Alfred Veger; am 18. Februar d. J.: Hofgerichtsadvokat Franz Anton Pfefferle in Freiburg; am 23. Februar d. J.: der katholische Pfarrer Jakob Wilharz in Kirchgarten.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Schön, Kfm. v. Göppingen.

Hr. Sailer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Becker, Ingenieur v. Darmstadt. Hr. Hirschbühl, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gott, Kfm. v. Billingen. Hr. Sitt, Kfm. v. Müßelsheim.

Hr. Nieder, Oberamm. mit Frau v. Tauberbischofsheim.

**Englischer Hof.** Hr. Auberlin, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Heinou, Kfm. v. Rathenow. Hr. Kramer, Kfm. v. Elberfeld.

Hr. Gebr. Horn, Propr. v. Hornberg. Hr. Janichen, kais. russ. Kaplan mit Bed. v. Wiesbaden.

Hr. Winterwerber, Dekan v. Mannheim. Hr. Puitken, Rent. von London.

Hr. Bohnlich, Part. von Bruchsal. Hr. Heiffer, Kfm. von Konstanz. Hr. Weyruther, Kfm. von Elberfeld.

Hr. Lamelius, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Kref, Kfm. v. München. Hr. Cassalette, Rent. v. Berlin.

Hr. Delbalat, Propr. v. Paris. Hr. Bellier, Delon. v. Möhringen.

Hr. Vogt, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Klön, Weinhdl. daher. Frau und Fräul. Siebert v. Stuttgart.

Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg.

**Erbrüngen.** Hr. Bary, Banquier von Frankfurt.

Hr. Umbreit u. Hr. Roth, geh. Kirchenräthe u. Professoren von Heidelberg.

Hr. Blankenhorn, Rent. von Mühlheim.

Hr. Reichardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bentkieser, Fabr. v. Pforzheim.

Hr. Köchlin, Fabr. mit Frau v. Lörrach.

Hr. Falkner, Rent. v. Straßburg. Hr. v. Racknig, Gutsbesitzer v. Heinsheim.

Hr. Weinhäupel, Kfm. v. Regensburg. Hr. Velter, Kfm. v. Hamburg.

**Geist.** Hr. Lindenlaub, Part. von Lafr. Hr. Groß, Ingenieur v. Augsburg.

**Goldener Adler.** Hr. Renkel, Müller v. Hirschhorn.

Hr. Romann, Lederhändl. von Heilbronn. Hr. Schäfer, Dekan v. Lörrach.

Hr. Sanghäusser, Kaufm. a. Tyrol. Hr. Degraf, Holzhdl. v. Bäschars.

Hr. Parsch und Hr. Dewald, Holzhdl. v. Bretten. Hr. Blusch, Pfarrer v. Mönchweiler.

Hr. Wieland, Kaufm. mit Frau v. Basel.

Hr. Dolt, Altbürgermeister v. Sand. Hr. Spon, Holzhdl. v. Sandhausen.

Hr. Destreich, Kaufm. v. Köln. Hr. Kronberger, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. Gieser, Stud. v. Heidelberg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Storr, Kfm. von Stuttgart.

Hr. Liebmann, Kfm. v. Paris. Hr. Mastert, Kfm. von Coblenz.

Hr. Eberle, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Braun, Kfm. v. Köln.

Hr. Kömpel, Kfm. v. Lyon. Hr. Aickelin,

Kfm. v. Stuttgart. Hr. Levenring, Kfm. v. Schwelm.

Hr. v. Darteln, Kfm. v. Bremen. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Hr. Erlanger, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. Krämer, Kfm. v. Aschaffenburg. Hr. Jäger, Kfm. v. Augsburg.

Hr. Eberle, Dekan v. Neckarau.

**Römischer Kaiser.** Hr. Nutschler, Bierbrauer v. Heidelberg.

Hr. Riggert, Kfm. v. Paris. Hr. Braunhofer, Chemiker von Berlin.

Hr. Sautier v. Freiburg. Hr. Kernhoff, Hofrath v. Weimar.

Hr. Fingado, Amtsrevisor v. Lafr.

**Waldhorn.** Hr. Appel, Kfm. v. Mainz. Hr. Scherer, Kfm. v. Albersweiler.

Hr. Merkel, Kfm. v. Stuttgart.

Hr. Andres, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Herzel, Pharmazeut von Landau.

Hr. Speig, Verwalter v. Waghäusel. Hr. Kühner, Tanzlehrer v. Landau.

Hr. Osterhoff, Part. v. Petersburg. Hr. Hofer, Notar v. Sulzburg.

Hr. Weiler, Müller v. Burweiler. Hr. Kiefer, Bürgermstr. v. Gersbach.

**Weißer Bär.** Herr Klen, Student von Freiburg.

Hr. Künzler, Dek. v. Mosbach. Hr. Greiser, Kfm. von Köln.

Hr. Stolz, Kaufm. v. Neckargemünd. Hr. Loß, Gastwirth v. Rheinbischofsheim.

Hr. Schauerich, Müller v. Ettlingen.

Hr. Badrein, Konditor v. München. Hr. Dürr, Handelsm. v. Eppingen.

Hr. Sper, Handelsm. v. Steppach. Frau Frey v. Würth. Frau Weineker v. Baden.

Hr. Stahl, Fabr. v. Luttlingen. Hr. Weiling, Pfarrverweser v. Paris.

Hr. Zeller, Konditor v. Durlach.

**Zähringer Hof.** Hr. Scherpf, Baurath v. Würzburg.

Hr. Emminger, Ingenieur daher. Hr. Eisen, Fabr. v. Straßburg.

Hr. Raphael, Banquier v. Hamburg. Hr. Sammerer, Stud. jur. v. Bruchsal.

Hr. Kirch, Weinhdl. v. Frankfurt. Hr. Reber, Kfm. von Würzburg.

Hr. Stumpf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Segesser, Kfm. v. Luzern.

Hr. Wallach, Kfm. v. Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei Frä. Nicolai: Frä. Weller v. Mannheim. — Bei Weinhdl. Weiß: Hr. Gutmann, Kameralist v. Offenburg.

— Bei Ingenieur v. St. George: Fräul. Karoline v. St. George v. Gaub. — Bei Münzmeister Adresch: Frä. Etse Dittenberger von Heidelberg. — Bei Hofmusikus Fröhner: Hr. Fröhner, Stud. v. Freiburg. — Bei Frau v. Bode: Hr. Graf v. Hennin, Stud. v. Heidelberg. — Bei Christian Höck: Hr. Lamey, Postkassier v. Rehl. — Bei Bezirksingenieur Dreßler: Hr. Dreßler, Stud. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.